

3. Mose 10

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Aharons Söhne Nadab und Abihu nahmen jeder seine Pfanne, sie gaben Feuer in sie, sie legten auf es Räucherwerk, sie nahten dar vor SEIN Antlitz ungehöriges Feuer, das er ihnen nicht geboten hatte.

² Feuer zog aus vor SEINEM Antlitz her, es verzehrte sie, sie starben vor SEINEM Antlitz.

³ Mosche sprach zu Aharon: Das ists, was ER geredet hat, sprechend: An meinen Nahen erheilige ich mich, allem Volk vorm Antlitz erscheinige ich mich. Aharon schwieg.

⁴ Mosche rief Mischael und Elzafan an, die Söhne Usiels, des Oheims Aharons, er sprach zu ihnen: Naht herzu, tragt eure Brüder vom Antlitz des Heiligtums hinweg außer Lagers.

⁵ Sie nahten herzu, sie trugen sie in ihren Leibröcken weg außer Lagers, wie Mosche geredet hatte.

⁶ Mosche sprach zu Aharon und zu Elasar und Itamar, seinen Söhnen: Euer Haupthaar sollt ihr nicht entfesseln und eure Gewänder nicht zerfetzen, daß ihr nicht sterbet und er über alle Gemeinschaft ergrimme. Eure Brüder aber, alles Haus Jissraels, mögen beweinen den Brand, den ER entbrannte.

⁷ Und vom Einlaß zum Zelt der Begegnung sollt ihr nicht wegziehn, sonst müßt ihr sterben. Denn das Öl SEINER Salbung ist auf euch. Sie taten nach Mosches Rede.

⁸ ER redete zu Aharon, sprechend:

⁹ Wein und Rauschsaft trinke nimmer, du und deine Söhne mit dir, wann ihr eingeht ins Zelt der Begegnung, daß ihr nicht sterbet, Weltzeit-Satzung für eure Geschlechter:

¹⁰ zu scheiden zwischen dem Geheiligten und dem Preisgegebenen, zwischen dem Makligen und dem Reinen,

¹¹ zu unterweisen die Söhne Jissraels in all den Gesetzen, die ER ihnen durch Mosche geredet hat.

¹² Mosche redete zu Aharon und zu Elasar und zu Itamar, seinen überbliebenen Söhnen: Nehmt die überbliebne Hinleite von SEINEN Feuerspenden und eßt sie als Fladen neben der Statt, denn Abheiligung von Darheiligungen ist sie.

¹³ Esset sie an heiligem Ort, denn dein Festsatz und der Festsatz deiner Söhne ist sie von SEINEN Feuerspenden, denn so ist mir geboten worden.

¹⁴ Und die Brust des Schwunges und die Keule des Hubes sollt ihr an einem reinen Orte essen, du und deine Söhne und deine Töchter mit dir, denn als dein Festsatz und deiner Söhne Festsatz wurden sie gegeben von den Friedmahlschlachtungen der Söhne Jissraels.

¹⁵ Die Keule des Hubes und die Brust des Schwunges sollen sie samt den Feuerspenden der Fettstücke bringen, einen Schwung zu schwingen vor IHM, das sei dir und deinen Söhnen mit dir zu Festsatz auf Weltzeit, wie ER geboten hat.

¹⁶ Mosche suchte und suchte nach dem Bock der Entsündung, da, er war verbrannt! Er ergrimte über Elasar und über Itamar, Aharons überbliebene Söhne, er sprach:

¹⁷ Weshalb habt ihr die Entsündung nicht am Ort der Heiligung gegessen, Abheiligung von Darheiligungen ist sie ja, und sie gab er euch, den Fehl der Gemeinschaft zu tragen, über ihnen vor IHM zu bedecken.

¹⁸ Da das Blut davon nicht gebracht wurde ins Heiligtum inwendig, mußtet ihr sie essen, essen im Heiligtum, wie ich geboten habe!

¹⁹ Aharon redete zu Mosche: Da sie heute ihre Entsündung und ihre Darhöhung dargenaht haben vor IHN, hat sich solches mir zugefügt: äße ich heute Entsündung, wäre es gut in SEINEN Augen?

²⁰ Mosche hörte, und es war in seinen Augen gut.